

Hartmut Peters
Bernd-Uwe Janssen

19. Okt. 2009

①

Gesamtkonferenz v. 21.10.2009

TOP 7: Umbenennung von Sporthalle und Musikhaus

Das auf eine 1573 gegründete Lateinschule zurückgehende Mariengymnasium trägt diesen Namen seit der 300-Jahr-Feier von 1873. Davor hieß die Schule "Gesammtgymnasium zu Jever" oder "Provincialschule". Die Initiatorin der Schule, Maria Wiemken (1500-1573), war eine historisch durchaus unterschiedlich bewertete Kleinfürstin. Erst nach Jahrhunderten relativer Gleichgültigkeit wurde sie als "Frl. Maria" zur Ikone unseres Landstrichs und ist nur hier bekannt, was Auswärtigen gelegentlich Rätsel aufgibt.

Idee Natürlich soll das Mariengymnasium der "Marienstadt" Jever nicht umbenannt werden. Ausgehend vom Schulprogramm, das regionale Identität und Weltoffenheit als gleichermaßen wichtig ansieht, können jedoch Teilgebäude auf dem Campus der Schule nach geeigneten ehemaligen Schülern und Lehrern benannt werden. Zur Auswahl führten Weltläufigkeit, wissenschaftliche Leistung, Kreativität sowie soziales und politisches Engagement, also Gesichtspunkte, die im Schulprogramm ebenfalls eine Rolle spielen sollen.

Absicht Es geht nicht um eine Walhalla, sondern um Auseinandersetzung mit einer Tradition, die auch heute noch Gültigkeit beansprucht. Denn die vorgeschlagenen Persönlichkeiten fußen in der Epoche der Aufklärung bzw. in ihren wissenschaftlichen, politischen, pädagogischen oder sozialen Gedanken.

Die Schüler kommen mit individuellen Lebensentwürfen als geschichtliche Ausformungen von regionaler Identität und "Welt" in Kontakt. Sie können so vielleicht die eigenen Lebensvorstellungen klarer in den sich ständig verändernden Bildungsprozessen verorten. Identitätsförderung durch kritische Aneignung weltoffener Schultradition muss selbstverständlich durch spezielle Projekte unterstützt werden. Die Sichtbarmachung der Namen und Personen durch Tafeln und Portraits reicht nicht aus. Zusätzlich lässt sich hoffen, dass über Personennamen der Schul-Campus ein einprägsameres Gesicht bekommt, als es der gegenwärtige "Buchstabensalat" vermag.

Pragmatik Es sind diejenigen Teilgebäude, die auch von anderen Institutionen verwendet werden (Kat. 1), von ausschließlich von der Schule selbst genutzten (Kat. 2) zu unterscheiden. Auch eignen sich nicht alle Gebäude (Kat. 3).

Für Kat. 1 muss das Einverständnis des Schulträgers und natürlich anderer Nutzer geschaffen werden. Die Namensgebung kann schulrechtlich vom Schulvorstand (bei Einverständnis des Schulträgers) getroffen werden. Aus Richtung Schulträger sind deutliche Einverständnissignale angekommen. Der Leiter der Musikschule der Landkreise Friesland und Wittmund unterstützt das Vorhaben. Der Schulvorstand

b.w.

hat am 17.4. 2009 die Realisierung des Konzepts grundsätzlich befürwortet und ist am 24.8. 2009 über die inzwischen erfolgten Aktivitäten informiert worden. Nach Einbeziehung der Gesamtkonferenz soll über die Schulleitung dem Landkreis die Absicht offiziell eröffnet werden.

Kategorien

- 1: Große Sporthalle (von 1973), Musikhaus
- 2: E-Gebäude (Unterstufenhaus), Oberstufengebäude, Turm, C-Gebäude (Naturwissenschaften), Lehrer-Haus (ehemaliger Hausmeisterbungalow), B-Trakt (Sekretariatstrakt, Anbau von 1957)
- 3: Altbau von 1900/1927 (wegen der Aufschrift "Marien-Gymnasium"); Pausenhalle, Mensa; Gymnastikhalle (Sporthalle von 1909)

Vorschläge

- Große Sporthalle - "Salomon-Mendelssohn-Sporthalle am Mariengymnasium Jever"
- Musikhaus - "Ludwig-Meinardus-Musikhaus"
- E-Gebäude - "Sophie-Prag-Haus"
- Oberstufengebäude - "Ulrich-Jasper-Seetzen-Haus"
- Turm - "Johann-Heinrich-von-Thünen-Turm"
- C-Gebäude - "Eilhard-Mitscherlich-Haus"
- Lehrerhaus - "Christian-Hinrich-Wolke-Haus"
- B-Trakt "Georg-von-der-Vring-Trakt"

Friedrich Schlosser, Paul Heinrich Gerhard Möhring, Gerhard Ulrich Anton Vieth und andere wurden nicht berücksichtigt. Hier könnte eine Namensgebung im Zuge der notwendigen Bezeichnung bestimmter Räume der Bibliothek erfolgen.

Biographische Hinweise

Ludwig Meinardus 1827 Hooksiel - 1896 Bielefeld
Komponist; Orchesterleiter; Schriftsteller (Mozart-Biographie); Schüler der Provinzialschule

Salomon Mendelssohn 1813 Jever - 1892 Braunschweig
Begründer des Turnwesens im Jeverland, später in Oldenburg; erster Sportlehrer des Mariengymnasiums (Provinzialschule); eröffnete 1841 am Ort der heutigen Sporthalle den ersten Turnplatz des Landes Oldenburg; Schrift "Die Turnanstalt zu Jever" (1842); Beispiel jüdischer Emanzipation

Eilhard Mitscherlich 1794 Neuende - 1863 Berlin
Chemiker, Entdecker grundlegender Gesetze auf dem Gebiet der Kristallochemie; Professor in Berlin; sein "Lehrbuch der Chemie" (1832) wurde ins Englische, Französische und Italienische übersetzt; Mitglied der britischen und preußischen Akademie; Denkmäler befinden sich am Hauptgebäude der Humboldt-Universität Berlin und in Jever

Paul Heinrich Gerhard Moehring 1710 Jever - 1792 Jever
Mediziner und Naturforscher in der Tradition der Aufklärung, Hofrat; viele Publikationen und wissenschaftliche Kontakte (z.B. zu Linné); wirkte in Jever

3

Sophie Prag 1895 Ankum - 1955 Lima

Erste Schülerin, erste Abiturientin (1915), erste Akademikerin, erste Promovierte (Heidelberg, 1920) des Mariengymnasiums und unserer Region; ließ sich in Osnabrück als Kinderärztin nieder, erhielt 1933 als Jüdin Berufsverbot und emigrierte nach Peru; dort Leiterin eines Krankenhauses

Ulrich Jasper Seetzen 1767 Sophiengroden - 1811 Jemen (verschollen)

Natur- und Kulturwissenschaftler in der Tradition A. v. Humboldts; Mitbegründer der Orientalwissenschaften, Entdeckungsreisender; davor Erforscher der Natur in Friesland

Friedrich Christoph Schlosser 1776 Jever - 1861 Heidelberg

Professor für Geschichte in Heidelberg; beim liberalen Bürgertum sehr populärer Geschichtsschriftsteller und -vermittler; Quellenkritiker; engagierter Demokrat; *Schwank v. Herchenrodt*

Johann Heinrich von Thünen 1783 Kanarienhäuser - 1850 Tellow

International berühmter Mitbegründer der Ökonomie, Gutsbetreiber; sein Hauptwerk "Der isolierte Staat" (1826) gilt als Klassiker; sein empirischer Ansatz, die Relationen Gütererzeugung - Verteilung - Verbrauch zu optimieren, und sein Arbeitnehmerbeteiligungsmodell halten ihn bis heute in der Diskussion

Georg von der Vring 1889 Brake - 1968 München

Lyriker, Epiker, Maler, Übersetzer; wurde 1927 über den ersten Antikriegsroman "Soldat Suhren" berühmt, gilt als wichtiger Naturlyriker des 20. Jahrhunderts; 1919 bis 1928 Zeichenlehrer am Mariengymnasium; wurde hier wegen seiner Unterstützung der Demokratie angefeindet

Christian Hinrich (Heinrich) Wolke 1741 Jever - 1825 Berlin

Pädagoge und Schriftsteller; Mitarbeiter Basedows in Dessau; Erzieher am Hofe von Zarin Katharina in St. Petersburg; Sprachforscher und -schöpfer; Mundartdichter